Machbarkeitsstudie Quartier Ostra-Allee, Dresden

IPROconsult

Bebauungsplan Nr. 3082

Verkehrs- und medientechnische Erschließung

Funktionsdiagramm, © GRAFT

Der Bebauungsplan Nr. 3082 „Quartier Ostra-Allee“ bildet die planungsrechtliche Grundlage für die städtebauliche Entwicklung eines zentral gelegenen innerstädtischen Bereichs in Dresden. Ziel ist die geordnete Entwicklung eines urbanen Quartiers mit gemischten Nutzungen, das Wohnen, Arbeiten, Dienstleistungen sowie ergänzende soziale und kulturelle Angebote miteinander verbindet.

Im Fokus stehen eine städtebaulich verträgliche Nachverdichtung, die Stärkung der innerstädtischen Wohnfunktion sowie die Aufwertung des öffentlichen Raums.

Der Bebauungsplan berücksichtigt dabei die Lagegunst an der Ostra-Allee, die Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr sowie die Einbindung in bestehende Quartiersstrukturen.

Zentrale Inhalte der Erschließungskonzeption sind:

- Vorgaben zur Erschließung, zum ruhenden Verkehr und zur Verkehrsorganisation
- Sicherung von Grün- und Freiflächen sowie Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz
- Berücksichtigung von Immissionsschutz, Denkmalschutz und nachhaltiger Stadtentwicklung

Der Bebauungsplan schafft damit einen verbindlichen Rahmen für eine qualitätsvolle, langfristig tragfähige Entwicklung des Quartiers Ostra-Allee und trägt zur Stärkung der Dresdner Innenstadt als Wohn-, Arbeits- und Lebensraum bei.

Auftraggeber
Robert C. Spies KG

Leistungen

Verkehrsanlagen	LP 1 - 2
Ingenieurbauwerke	LP 1 - 2

Sonstige Leistungen
Kostenplanung
Änderung Bebauungsplan

Verkehrsanlagen
René Schröder
Josefine Schurig

Ingenieurbauwerke
Arvid Koszinski
Mauricio Sanchez-Mora

Kostenplanung
Stephan Mickan
Dörte Putzky

Planungszeitraum
08.2025 - 03.2026

Baukosten brutto
ca. 3 Mio. EUR

Machbarkeitsstudie Quartier Ostra-Allee, Dresden

IPROconsult

Bebauungsplan Nr. 3082

Verkehrs- und medientechnische Erschließung

Inhalt des geforderten Verkehrs- und Mobiltätskonzeptes sind:

- Bestandsanalyse der Verkehrsinfrastruktur hinsichtlich Verkehrsnetz, Verkehrsbelastung, Fußverkehr und Barrierefreiheit, Radverkehr und Ruhendem Verkehr
- Stellplatznachweis mit Grundlagenermittlung hinsichtlich der unterschiedlichen Nutzungen der Gebäude sowie den damit verbundenen Bemessungsgrößen wie Nutzfläche, Sitzplätzen oder Bettenzahlen und daraus resultierende Aussagen zur Anzahl der benötigten Stellplätze für PKW und Fahrräder

Weitere Schwerpunkte der verkehrstechnischen Erschließung sind:

- Anordnung der Ein- und Ausfahrten der Tiefgaragen
- Aussagen zur Müllentsorgung unter Einbeziehung öffentlicher Verkehrsflächen
- Einordnung und Aussagen zu den geforderten Feuerwehrumfahrten

Inhalt der medientechnischen Erschließung sind:

- Schmutzwasserkonzept
- Regenwasserkonzept
  Grundsätzlich sind für das Regenwassermanagement die Nutzung und Verdunstung sowie die Versickerung in Mulden gegenüber der Ableitung und der unterirdischen Versickerung vorzuziehen. Dies begünstigt das Mikroklima und den natürlichen Wasserhaushalt. Für die Privatflächen ergibt sich hieraus ein Ableitungsverbot in die öffentliche Kanalisation.
- Trink- und Löschwasserversorgung
- Elektroenergieversorgung und Anlagen der Telekommunikation
- Fernwärmeversorgung

Flächenplan Regenwasser

Ausschnitt Lageplan

Diese Seite ist zu löschen!

Kontaktdaten Auftraggeber
Robert C. Spies KG
Konsul-Schmidt-Straße 8 L
28217 Bremen

Telefon: +49 421 17 39 320
E-Mail: info@robertc.spies.de

Achtung: Laut Datenschutzverordnung dürfen personenbezogene Daten wie personalisierte Mailadressen oder Durchwahlen nicht ohne Erlaubnis verwendet werden. Sollten diese im Internet auffindbar sein, können sie angegeben werden.
Zur Sicherheit sollten zentrale Mailadressen und Telefonnummern verwendet werden.